

Elternbrief zum Schuljahresbeginn 2010/2011

Sehr geehrte Eltern der Schülerinnen und Schüler des Gymnasium Antonianum,

wir begrüßen Sie herzlich zum neuen Schuljahr und hoffen, dass Ihre Kinder nach erholsamen Ferienwochen mit neuem Elan ins Schuljahr gestartet sind.

Zu Beginn möchten wir Sie wie gewohnt darüber informieren, was in den kommenden Wochen und Monaten für den schulischen Ablauf und den Lernerfolg Ihrer Kinder von Belang ist und welche Veränderungen eingetreten sind. Auch eine Rückschau soll erfolgen.

Personelle Veränderungen

Wie bereits zum Ende des vergangenen Schuljahres mitgeteilt, haben sich Veränderungen in Schulleitung und Schulverwaltung ergeben. Neuer stellvertretender Schulleiter ist nun **Herr Heihoff**, für Stunden-, Raum- und Vertretungspläne ist nun **Herr Kersting** zuständig.

Frau **Scherberich Rodriguez** hat ein Sabbatjahr angetreten, **Herr Berg** und **Herr Fuhrmann** sind für einige Zeit erkrankt. Herr Berg wird von **Frau Cramer** vertreten, die Stunden von Herrn Fuhrmann gleichen wir in der Oberstufe und im Differenzierungsbereich im Moment durch Mehrarbeit in der Fachschaft Chemie aus, wir bemühen uns gegenwärtig zudem um Ersatz für seine Mittelstufenklassen.

Wir haben das Schuljahr mit vielen neuen Lehrerinnen und Lehrern begonnen, die im letzten Elternbrief bereits vorgestellt wurden. Unsere Personaldeckung hat sich mit den Neueinstellungen deutlich verbessert, sodass wir ohne Unterrichtskürzungen und mit zahlreichen Fördermaßnahmen in das Schuljahr einsteigen konnten.

Schülerzahlen und Raumsituation

Im neuen Schuljahr werden in der Sekundarstufe I in 26 Klassen 696 Schülerinnen und Schüler unterrichtet, in der Sekundarstufe II in vier Jahrgängen 575 Schülerinnen und Schüler. Damit ist die Gesamtzahl nach 140 Neuanmeldungen zur Jahrgangsstufe 5 (5-zügig) zuzüglich 12 Neuanmeldungen zur Jahrgangsstufe 11 bei 108 Abgängern der Jahrgangsstufe 13 sowie weiteren Zu- und Abgängen in anderen Jahrgangsstufen auf insgesamt 1268 leicht gestiegen. Einigen recht großen Kursen in der Oberstufe, die sich bei der Unterrichtsverteilung trotz der verbesserten Personalsituation nicht vermeiden ließen, stehen teilweise erfreulich kleine Lerngruppen in anderen Kursen und in der Mittelstufe gegenüber. Ein Ausgleich ist hier, wenn auch angestrebt, aufgrund des Wahlverhaltens unserer Schülerinnen und Schüler wie auch aufgrund anderer Faktoren nicht immer herzustellen.

Den **Doppeljahrgang** in der Sekundarstufe II (EF und Jgst. 11) führen wir organisatorisch getrennt, lediglich zwei Kurse haben wir, damit sie mit vertretbaren Schülerzahlen überhaupt zustande kommen, in beiden Stufen zusammengelegt.

Von einer **Entspannung der Raumsituation** kann nun ebenfalls die Rede sein. Durch den Übertritt der Jahrgangsstufe 10, jetzt EF (Einführungsphase) genannt, in die Oberstufe haben wir zahlreiche Klassenräume gewonnen, sodass wir auf „Wanderklassen“ verzichten können. Natürlich müssen die zahlreichen Oberstufenkurse ebenfalls untergebracht werden. Die Folge ist, dass die Klassenräume im Hauptgebäude in Stunden, in denen die Klassen in Fachräumen oder der Sporthalle unterrichtet werden, durch Oberstufenkurse belegt werden. Bitte weisen auch Sie Ihre Kinder daher darauf hin, dass Sie ihre Sachen nicht in den Räumen liegen lassen sollen und insbesondere Wertsachen unter Verschluss halten (Spinde) oder besser noch gar nicht mit zur Schule bringen sollten.

Durch die **Sanierung der restlichen Foyerteile, des Aufenthaltsraumes und der Sporthalle** sind wir derzeit noch erheblichen Einschränkungen unterworfen, eine Tatsache, die insbesondere den Sportunterricht betrifft. Die Fachschaft Sport hat die zur Verfügung stehenden Hallenkapazitäten möglichst gleich- und zweckmäßig verteilt. Dennoch sind wir mindestens bis zu den Herbstferien auf gutes Wetter angewiesen. Sollte sich diese Hoffnung nicht erfüllen, werden auch Sportstunden ersatzlos gestrichen werden müssen, da die Raumkapazitäten nicht immer ausreichen werden, Theoriestunden zu erteilen.

Rückblick auf das vergangene Schuljahr

Das vierte Zentralabitur wie auch die vierten und zugleich letzten zentralen Prüfungen in der Jahrgangsstufe 10 liegen hinter uns. Der Ablauf kann inzwischen als routiniert bezeichnet werden. 108 Abiturzeugnisse konnten ausgestellt werden, 25 unserer Schülerinnen und Schüler erhielten im **Abitur** bei ihrem Notendurchschnitt eine 1 vor dem Komma, neun Zeugnisse wiesen die Noten 1,4 und besser aus. Herzlichen Glückwunsch allen noch einmal von dieser Stelle aus!

Die Schülerinnen und Schüler der **Jahrgangsstufe 10** haben die zentralen Prüfungsarbeiten in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik mit Erfolg abgelegt, die zu 50% in die Abschlussnote eingingen. Sie wurden, bei 10 Abgängen in Ausbildungs- oder andere Schulverhältnisse, in die Oberstufe (Jgst. 11) versetzt und setzen ihre Schullaufbahn bei uns fort.

Auch die **Neuntklässler** haben die Sekundarstufe I beendet und mit der Versetzung in die EF die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben. Den mittleren Schulabschluss (FOS) erreichen diese Schülerinnen und Schüler mit der Versetzung am Ende des Schuljahres 2010/2011.

Das Gesamtergebnis des vergangenen Schuljahres lässt sich ebenfalls positiv beurteilen. Insgesamt waren nach Abschluss der Nachprüfungen 11 Schülerinnen und Schüler nicht versetzt. Die Wiederholquote beläuft sich somit erneut auf lediglich ca. 1%, ein Erfolg, der unsere zahlreichen Fördermaßnahmen mehr als rechtfertigt. Wir wollen diesen Weg weiter gehen, um als Gymnasium erfolgreich zu bleiben.

Termine

- Nach Beschluss der letzten Schulkonferenz sind unsere **beweglichen Ferientage**:
07.03.2011 Rosenmontag
03.06.2011 Tag nach Himmelfahrt
24.06.2011 Tag nach Fronleichnam
- Am Donnerstag, dem 23.12.2010, findet **kein Unterricht** statt. Der Tag ist der von der Schulkonferenz beschlossene Ausgleichstag für den Präsentationssamstag der Projektstage im vergangenen März.
- Als Termine für den **Elternsprechtag** schlagen wir Donnerstag, den 18.11.2010 von 16 – 19 Uhr sowie Dienstag, den 23.11.2010 von 14 – 17 Uhr vor. Der Elternsprechtag im zweiten Halbjahr soll stattfinden am Donnerstag, den 07.04.2011 von 14 – 18 Uhr. Die Schulkonferenz entscheidet endgültig über diese Termine.
- Ein **Informationsabend „Soziale Netzwerke“** richtet sich primär an die Eltern in den Jahrgangsstufen 6 bis 8. Der Abend wird durchgeführt von unseren Schülermultiplikatoren, die über Möglichkeiten und Gefahren von Plattformen wie Facebook, SchülerVZ oder ICQ informieren. Der Infoabend findet statt am Mittwoch, den 29.09.2010 um 19.30 Uhr in der Aula.
- Der angekündigte diesjährige **Sporttag** muss wegen der Schließung des Schwimmbades leider auf das Schuljahresende verschoben werden.

Organisatorisches

Der Unterricht in den Jahrgangsstufen 5 bis 9 umfasst nach der neuen Stundentafel bis zu 35 Wochenstunden. In der EF werden bis zu 37 Stunden erteilt. Um die Stundentafel weitmöglichst aus der 9./10. Stunde herauszuhalten, mussten wir einige wenige Nachmittagsstunden auch auf den Freitag legen.

Sechste Stunden werden künftig in der Regel vertreten.

Bitte geben Sie Ihrem Kind im Falle von Nachmittagsunterricht genügend und geeignete **Verpflegung** mit und / oder unterstützen Sie die Nutzung unserer Mensa. Das hier erhältliche warme Mittagessen wird von den Schülerinnen und Schülern, die das Angebot nutzen, sehr gelobt. Der Preis ist realistisch kalkuliert, niedrigere Preise an anderen Schulen konnten in der Vergangenheit nicht gehalten werden! Sollten Ihre Kinder auf Fast-food-Angebote in der Stadt ausweichen, sollen sie bitte auch dort essen. Das Mitbringen von externer Verpflegung in die Schule können wir u.A. wegen des Müllproblems in diesem Schuljahr nicht mehr dulden.

Die **Hausaufgabenbetreuung** und das Angebot **Nachwuchsorchester** in der Jgst. 5 befindet sich derzeit in der Organisation bzw. Planung. Die Eltern der Fünftklässler werden durch gesonderte Schreiben informiert.

Hinweise zum Halbjahresunterricht und zu den Warnungen

Entsprechend der Versetzungsordnung müssen wir Sie auf die Fächer aufmerksam machen, die schon nach dem ersten Halbjahr enden (sog. **Epochenunterricht**). Dies hat nämlich zur Folge, dass die Note des Halbjahreszeugnisses am Schuljahresende versetzungswirksam ist. Deshalb gibt es für diese Fächer schon im November einen Warntermin mit den so genannten „Blauen Briefen“. In diesem Schuljahr können dies die Fächer Kunst und Musik in den Jahrgangsstufen 7 bis 9 sein. Des Weiteren wechseln in der Jahrgangsstufe 6 die Fächer Erdkunde und Geschichte sowie Biologie und Physik. Auch in einem Fach, das nur im ersten Halbjahr unterrichtet wird, ist eine Nachprüfung im Rahmen der Bestimmungen bei Nichtversetzung möglich. Der Halbjahresunterricht in der Jahrgangsstufe 5 (Erdkunde und Politik) ist nicht versetzungsrelevant, da es von Klasse 5 nach Klasse 6 keine Versetzung gibt.

Aufmerksam machen müssen wir Sie auch noch besonders darauf, dass die Schülerinnen und Schüler der **EF** (Jahrgangsstufe 10) keinen Anspruch auf Warnungen (Blaue Briefe) bei Minderleistungen haben. Wir werden die Schülerinnen und Schüler dieser Jahrgangsstufe aber in gewohnter Weise genauso behandeln wie die Jahrgänge der Sekundarstufe I und zu den Terminen warnen. Aus einer versehentlich nicht erfolgten Warnung lassen sich aber keine Rechtsansprüche ableiten! Da mit dem erfolgreichen Abschluss der Jahrgangsstufe 10 die Fachoberschulreife verbunden ist, werden alle nicht ausreichenden Leistungen negativ berücksichtigt. Daher sollten Sie sich beständig mit Ihrem Kind über dessen Leistungsstand austauschen.

Kontakt

Gymnasium Antonianum
Wichburgastr. 1
59590 Geseke
Tel.: 02942-9717-0
Fax: 02942-971733
Mail: mail@antonianum.de
Homepage: www.antonianum.de

Wir wünschen Ihren Kindern und Ihnen ein interessantes, anregendes und erfolgreiches Schuljahr 2010/2011 und verbleiben

mit freundlichem Gruß

Ulrich Ledwinka
(Schulleiter)

Andreas Heihoff
(stellv. Schulleiter)